

## Lösung Schnellübung 6

---

1. Es sei  $h \in [0, 1]$  eine reelle Zahl und  $T$  das Tetraeder mit Ecken in  $(0, 0, 0)$ ,  $(1, 0, 0)$ ,  $(0, 1, 0)$  und  $(0, 0, 1)$ .

- (a) Berechnen Sie den Flächeninhalt  $S(h)$  des Schnitts von  $T$  mit der Ebene  $z = h$ .
- (b) Berechnen Sie den Volumeninhalt  $V(h)$  des Tetraederstumpfes, der durch Abschneiden der Spitze von  $T$  durch die Ebene  $z = h$  entsteht. Was gilt für  $h = 1$ ?

**Lösung:**

- (a) Zwischen  $h = 0$  und  $h = 1$  nehmen die Seitenlängen des Schnittes parallel zur  $x$ - und  $y$ -Achse linear ab. Auf Höhe  $z = h$  haben diese rechtwinklig aufeinanderstehenden Seiten also Länge  $1 - h$ , nach der Flächenformel für Dreiecke gilt also

$$S(h) = \frac{(1-h)^2}{2}.$$

- (b) Der Volumeninhalt des Tetraederstumpfes ergibt sich durch Integration in  $z$ -Richtung und ist gleich

$$\begin{aligned} V(h) &= \int_0^h S(z) dz = \int_0^h \frac{(1-z)^2}{2} dz = -\frac{1}{6} [(1-z)^3]_0^h \\ &= -\frac{1}{6} ((1-h)^3 - 1) = \frac{1}{6} (1 - (1-h)^3) = \frac{h^3 - 3h^2 + 3h}{6}. \end{aligned}$$

Im Fall  $h = 1$  bekommen wir den Volumeninhalt des Tetraeders:

$$V(1) = \frac{1}{6}.$$

2. Ein Kreisel werde erzeugt durch Rotieren der Funktion

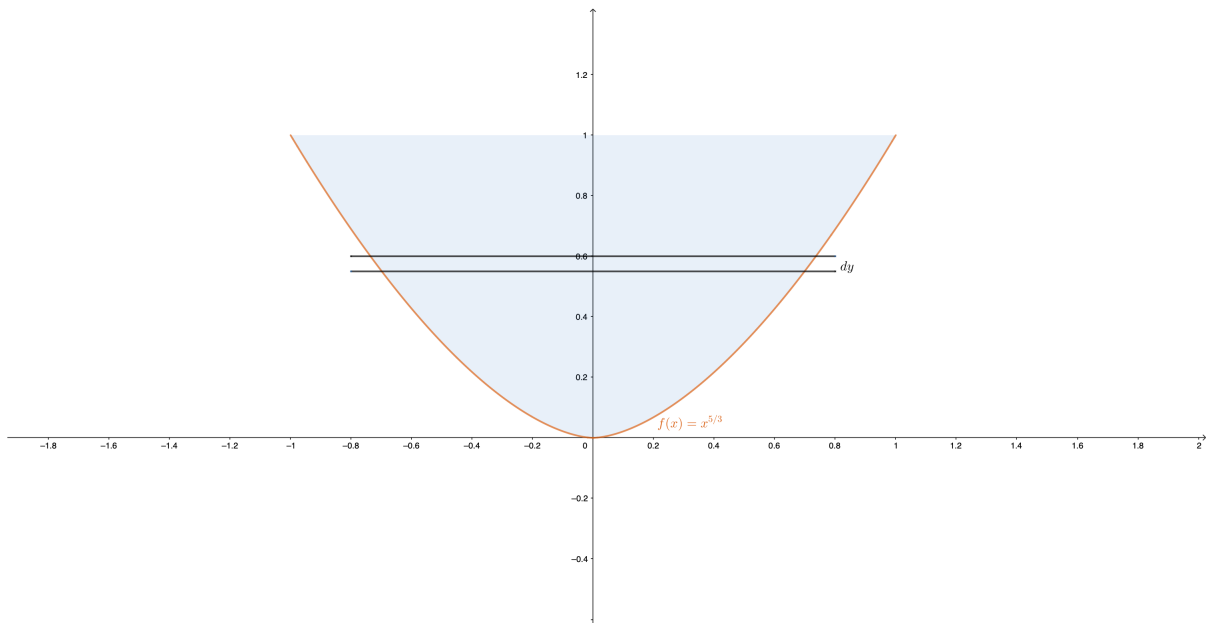
$$f(x) = x^{\frac{5}{3}}, \quad 0 \leq x \leq 1$$

um die  $y$ -Achse. Die Massenverteilung innerhalb des Kreisels sei beschrieben durch die Dichte

$$\rho(y) = 2 - y, \quad 0 \leq y \leq 1.$$

- (a) Berechnen Sie die Gesamtmasse des Kreisels.
- (b) Auf welcher Höhe liegt der Schwerpunkt?

**Lösung:**



- (a) Die Funktion  $f : [0, 1] \rightarrow [0, 1]$  ist bijektiv mit Umkehrfunktion

$$f^{-1}(y) = y^{\frac{3}{5}}, \quad 0 \leq y \leq 1.$$

Schneidet man aus dem Kreisel eine infinitesimal dünne Schreibe von der Dicke  $dy$  heraus, so hat diese die Masse

$$dm = \rho(y)\pi(f^{-1}(y))^2 dy.$$

Die Gesamtmasse  $M$  ergibt sich durch Integration über die Höhe des Kreisels:

$$\begin{aligned} M &= \int_0^1 dm = \pi \int_0^1 (f^{-1}(y))^2 \rho(y) dy \\ &= \pi \int_0^1 y^{\frac{6}{5}} (2 - y) dy \\ &= \pi \left[ 2 \frac{5}{11} y^{\frac{11}{5}} - \frac{5}{16} y^{\frac{16}{5}} \right]_0^1 \\ &= \frac{105}{176} \pi. \end{aligned}$$

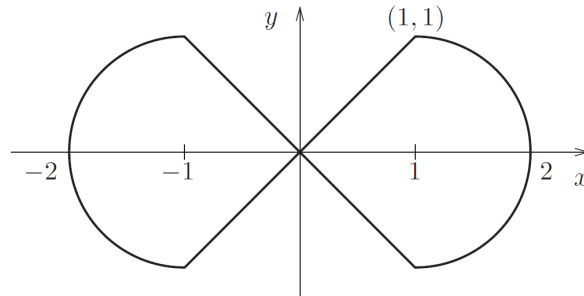
- (b) Aus Symmetriegründen muss der Schwerpunkt auf der  $y$ -Achse liegen. Seine Berechnung reduziert sich also auf die Bestimmung der  $y$ -Komponente  $y_S$ . Für die Höhe  $y_S$  des Schwerpunktes ist folgende Gleichung erfüllt:

$$y_S \cdot M = \int_0^1 y dm.$$

Damit können wir  $y_S$  folgendermassen berechnen:

$$\begin{aligned}
 y_S &= \frac{\pi}{M} \int_0^1 y(f^{-1}(y))^2 \rho(y) dy \\
 &= \frac{\pi}{M} \int_0^1 y \cdot y^{\frac{6}{5}} (2-y) dy \\
 &= \frac{\pi}{M} \left[ 2 \frac{5}{16} y^{\frac{16}{3}} - \frac{5}{21} y^{\frac{19}{3}} \right]_0^1 \\
 &= \frac{\pi}{M} \left( \frac{10}{16} - \frac{5}{21} \right).
 \end{aligned}$$

3. Berechnen Sie das Flächenträgheitsmoment der gezeichneten Fläche bezüglich der  $y$ -Achse.



**Lösung:** Da das Gebiet symmetrisch ist, ist das Trägheitsmoment  $J_y$  der ganzen Fläche gleich viermal dem Trägheitsmoment eines Viertels.

Für  $x \in [0, 2]$  sei  $G(x)$  die Ausdehnung in  $y$ -Richtung an der Stelle  $x$ . Um  $G(x)$  zu finden, beachten wir, dass die Fläche durch die Gerade  $y = x$  und den Kreis  $(x-1)^2 + y^2 = 1$  berandet ist. Also gilt

$$\begin{aligned}
 G(x) &= x \quad \text{für } 0 \leq x \leq 1 \\
 G(x) &= \sqrt{1 - (x-1)^2} \quad \text{für } 1 \leq x \leq 2.
 \end{aligned}$$

Daraus folgt

$$\begin{aligned}
 I_y &= 4 \left( \int_0^1 x^2 x dx + \int_1^2 x^2 \sqrt{1 - (x-1)^2} dx \right) \\
 &= 4 \left( \int_0^1 x^3 dx + \int_0^{\frac{\pi}{2}} (\sin t + 1)^2 \sqrt{1 - \sin^2 t} \cos t dt \right) \\
 &= 4 \left( \frac{x^4}{4} \Big|_0^1 + \int_0^{\frac{\pi}{2}} (\sin^2 t + 2 \sin t + 1)(1 - \sin^2 t) dt \right) \\
 &= 1 + 4 \int_0^{\frac{\pi}{2}} -\sin^4 t + 2 \sin t - 2 \sin^3 t + 1 dt \\
 &= 1 + 4 \left( -\frac{3\pi}{16} + 2 - 2 \frac{2}{3} + \frac{\pi}{2} \right) \\
 &= 1 + \frac{5\pi}{4} + \frac{8}{3} \\
 &= \frac{11}{3} + \frac{5\pi}{4},
 \end{aligned}$$

wobei wir die Substitution  $x-1 = \sin t$ ,  $dx = \cos t dt$  benutzt haben.